
**Die Landesmusikakademie Berlin ist Kooperationspartner beim Projekt
"LovEarth through Art – LearnActChange"
vom 06.–13.12.2021 in Benevento/Italien**

24 junge Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen und Musiker*innen aus Albanien, Armenien, Bulgarien, Deutschland (LMAB), Kosovo, Polen, Spanien, Ukraine und Italien kommen derzeit unter der Leitung eines dreiköpfigen Dozent*innen-Teams in Benevento/Italien zusammen.

Ziel der Intensivwoche ist es, den jungen Multiplikator*innen Werkzeuge an die Hand zu geben, um in den Bereichen Integration, soziale Inklusion und kulturelle Vermittlung zu arbeiten. Das Erlernte tragen sie zurück in ihren Alltag, wo sie mit Kindern und Jugendlichen, jungen Migrant*innen und Geflüchteten arbeiten. Musik und Kreativität sind hier Teil der Toolbox. Sowohl traditionelle Instrumente und Gesang als auch elektronische Musik kommen zum Einsatz.

Paulo Sommer – langjähriger Dozent der Landesmusikakademie Berlin für Jugend- und Geflüchtetenprojekte beim Samba Syndrom – ist als Dozent dabei. Er ist Sozialarbeiter in der Einrichtung "Jugend Kultur Bunker Lankwitz".

Die Landesmusikakademie Berlin hat ebenfalls zwei Teilnehmer*innen entsendet: Zum einen Alvin Linenklaus, der als Dozent beim Samba Syndrom 2021 den Einsteiger-Workshop geleitet hat, und zum anderen Sarah Mohammed Saeed Al-Rahabi, eine junge Frau aus dem Jemen, die Paulo Sommer bei seiner Arbeit in Berlin unterstützt.

Die Landesmusikakademie Berlin ist froh und stolz, Teil dieses großartigen Projektes zu sein, gefördert durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union.

Pressekontakt:

Monique Kluge

Tel. 030-53071 205

kluge@landesmusikakademie-berlin.de